
Ollenhauerstr. 97
13403 Berlin

Presseerklärung zum 1. Februar 2008

Telefon: (030) 29 77 1705
Telefax: (030) 29 77 1817
she@sabineheyman.de
www.muenze-berlin.de

Silberne Willkommens-Medaille für Ehrengast China

Während der weltgrößten Münzmesse World Money Fair, vom 1. bis 3. Februar im Berliner Estrel-Hotel, wird dem diesjährigen Ehrengast China eine silberne Sonderprägung von der Staatlichen Münze überreicht

Berlin, den 29.01.2008

Als Willkommensgruss für den Ehrengast aus der Volksrepublik China auf der World Money Fair wird von der Staatlichen Münze Berlin und der Firma Gräbener eine einzigartige Gedenkmedaille aufgelegt.

Übergeben wird die Sonderprägung am 1. Februar an Herrn Ao Huicheng, dem Vorstandsvorsitzenden der China Banknote Printing and Minting Corporation von den Vertretern der Firma Gräbener Pressensysteme GmbH & Co. KG sowie dem Leiter der renommierten Prägestätte der Stadt, Dr. Andreas Schikora.

„Mit der besonderen Ehrung heißen wir nicht nur China auf der World Money Fair willkommen, sondern wir wollen auch an die 2000-jährige Münzgeschichte des Landes erinnern“, erklärt Schikora. „Von der Vielfalt und dem Wertsteigerungspotential chinesischer Münzen profitieren Sammler in der ganzen Welt.“

Das Design der nur zu diesem Anlass entworfenen Medaille ist ein chinesisch-berlinerisches Gemeinschaftswerk. Die Münzdesignerin Chang Huan von der Shenyang Mint entwarf die Vorderseite, die Graveure der Münze Berlin haben die Rückseite gestaltet.

Als besondere Publikumsattraktion kann sich an den Festakt anschließend jeder Besucher die Erinnerungsmedaille an einer historischen Prägemaschine am Stand der Staatlichen Münze Berlin selbst prägen.

Die Übergabe der Gedenkmedaille findet am 1. Februar um 14.00 Uhr am Stand der Staatlichen Münze Berlin (Stand C 11) statt.

Presseklärung 1/08



Bankverbindung: Berliner Bank AG (BLZ 100 200 00), Kontonummer: 4381 722 000



Weitere Informationen für die Presse:

Staatliche Münze Berlin
Ollenhauerstr. 97
13403 Berlin
Tel.:030 29771705
Fax:030 29771817
she@sabineheyman.de

Staatlichen Münze Berlin
Ollenhauerstr. 97
13403 Berlin
Tel.: 030/23140639
www.muenze-berlin.de

1280 das erste Mal urkundlich erwähnt, ist die Staatliche Münze Berlin der älteste Produktionsbetrieb Berlins. 1701 lässt der Preußenkönig Friedrich I die einst Kurfürstliche Münze als Königliche Münze in Berlin neu erbauen. Seit der Neuordnung des Münzwesens 1750 durch Friedrich II besitzt die Münze Berlin das offizielle Münzzeichen A, eines der ältesten Markenzeichen überhaupt. Über die Jahrhunderte immer an der Spree gelegen, steigert die nun in Preußische Staatsmünze umbenannte Prägeanstalt gegen Ende des 19ten Jahrhunderts ihre Produktion um ein vielfaches. 1990 wird aus dem VEB Münze der DDR die Staatliche Münze Berlin, die 20% der zu prägenden Bundesmünzen der Deutschen D-Mark produziert. Zur Einführung des Euro 2002 prägt die Staatliche Münze Berlin insgesamt 3,4 Milliarden Euros und Cents.

Heute beschäftigt die in aller Welt renommierte Berliner Münze rund 70 Mitarbeiter und prägt nach wie vor Euro- und Centmünzen, aber auch wertvolle Sonderprägungen für nationale und internationale Auftraggeber und hochwertige Medaille. Zum Beginn des Jahres 2006 wechselt die Staatliche Münze Berlin ihren Standort und zieht in ein hochmodernes Industriegebäude im Berliner Stadtbezirk Reinickendorf.